



Oberbürgermeister Sahm-Berlin, bekannt durch seine rigorosen Sparmaßnahmen gegen die Unterstützungsempfänger und durch den unerhörten Lohnabbau bei den Gemeindearbeitern, macht den Wahleinpeitscher für die Hindenburg. Sahms angeblich unpolitischer Wahlauftritt war derartig mit bombastischen, militaristischen Phrasen garniert, daß die SPD-Presse es nicht wagte, ihn abzudrucken



Gerhart Hauptmann, der Dichter „fürst“, wittert immer die richtige Konjunktur



Auch der eiserne Gustav Noske ist im Auftrage der Weis und Co. in die Hindenburg-Stellung eingerückt



Die Schwerindustrie, verkörpert durch Krupp von Bohlen-Halbach, setzt auf Hindenburg



**Klempnerläden in Front!**



Die abgetakelten Monarchisten und Großindustriellen der Republik selbstverständlich für Hindenburg



Kardinal von Faulhaber, der ultrareaktionäre Beauftragte des Zentrums in der Hindenburg-Linie



Paul Loebe, für den Eisernen Hindenburg mit der Stahlfeder ins Eisernen Buch

Hindenburg, der Ehrenpräsident des Reichstags, über Wilhelm den Verfluchten:

„Seine Majestät der Kaiser und König ist nicht fahnenflüchtig geworden! Diese Verleumdung weise ich mit Entrüstung zurück! Der Kaiser ist von uns gegangen, weil ihn sein Volk verlassen hatte...“

aber nichtsdestoweniger:

„... der alte Kaiserliche Feldmarschall, der loyal der Republik gedient hat, wird die Unterstützung der SPD finden.“ (Sollmann)



Im Namen der Giftgasindustrie Geheimrat Dulsberg, der Beauftragter der IG-Farben, hat sich für Hindenburg erklärt

**SPD-Arbeiter, was sagst Du dazu?**

Die „Eiserne Front“ der sozialdemokratischen Partei- und Gewerkschaftsführer, der reformistischen Sport- und Reichsbannerbonzen — das ist nicht die Front des Proletariats, sondern die Front seiner schlimmsten Feinde!

Die „Eiserne Front“ des sozialdemokratischen Führerklingels — das bedeutet nicht eine Front gegen den Faschismus, sondern das ist die Hilfstruppe des Faschismus.

Die „Eiserne Front“ ist ein einziger skrupelloser Betrug an den arbeitenden Massen, ein einziger Hilfsdienst für die Brüning-Regierung, ein einziger Wahlschwindel, um die irreführten sozialdemokratischen Anhängermassen für die Wahl eines reaktionären bürgerlichen Reichspräsidenten einzulangen.

**Der Zusammenschluß des Proletariats, der Kampf für Brot und Freiheit,**

der Kampf gegen die Kapitalisten und ihren Machtapparat, die Brechung des mörderischen faschistischen Terrors kann nur im schärfsten Gegensatz zur „Eisernen Front“, nur durch kühne Massenaktionen des revolutionären Proletariats erfolgen.

Darum lautet die dringendste Aufgabe in der gegenwärtigen Situation:

**Schließt überall in ganz Deutschland die rote Arbeiterfront!**

